

konstanz university press  
Vorschau Frühjahr 2021



k | up

## ESSAYS bei k|up



»Donatella Di Cesare hat einen wunderbar atemlosen Essay zur Corona-Situation geschrieben«.

Thomas Vašek, *Hohe Luft*

Donatella Di Cesare  
Souveränes Virus?  
Die Atemnot des Kapitalismus

Aus dem Italienischen übersetzt von Daniel Creutz  
114 Seiten, geb.  
€ 18,00 (D), € 18,50 (A)  
ISBN 978-3-8353-9132-1



**Lieferbar  
in  
4. Auflage**

»Zur Lektüre empfohlen vor, während oder nach dem Urlaub, der dieses Jahr zumeist ein wenig anders abläuft.«

Kirstin Breitenfellner,  
*Falter*

»anregend  
und scharfsinnig«

Alexander Kluy,  
*Der Standard*

Valentin Groebner  
Ferienmüde  
Als das Reisen nicht mehr geholfen hat

152 Seiten, 7 Abb., geb.  
€ 18,00 (D), € 18,50 (A)  
ISBN 978-3-8353-9126-0

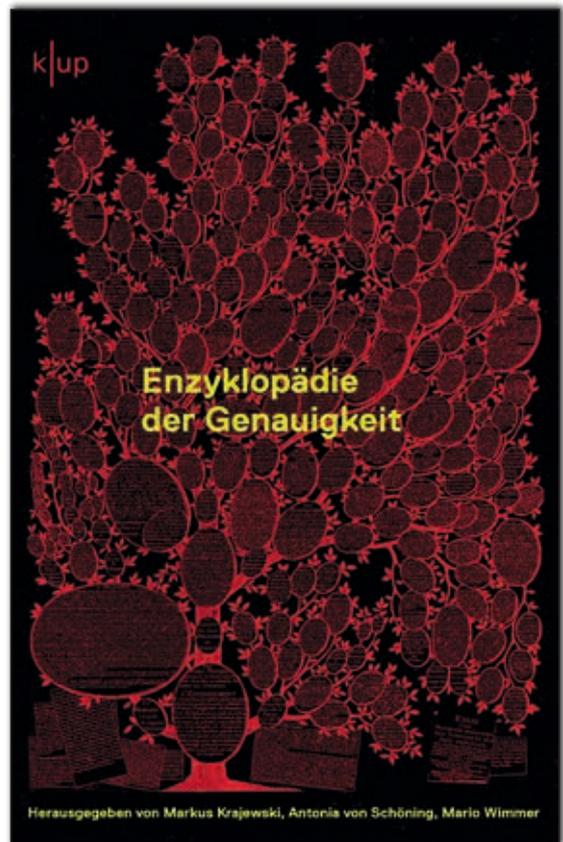
Markus Krajewski, Antonia von Schöning, Mario Wimmer (Hg.)

## ENZYKLOPÄDIE DER GENAUIGKEIT

*Welche Rolle spielt Genauigkeit in der wissenschaftlichen Erkenntnisbildung? Was steht mit der Wahrnehmungsschärfe für eine Ästhetik des Schreckens auf dem Spiel? Oder mit der Passgenauigkeit für die Kunst und Philosophie des 20. Jahrhunderts? Und wie hat das Prinzip des Just-in-Time-Managements vom Einkaufskorb eines US-amerikanischen Supermarkts über die Produktionshallen von Toyota ins alltäglich gewordene Medienformat der Post-Its gefunden?*

Ausgehend von anschaulichen Beispielen analysieren die Beiträge zur *Enzyklopädie der Genauigkeit* Herkunft, Kontexte und Konjunktoren jener Begriffe, die Praktiken, Vorstellungen und Ideale von Genauigkeit in Kunst, Sozial-, Kultur- und Geisteswissenschaften verkörpern. Dabei wird deutlich, wie Methoden und Medien des Recherchierens, Lesens, Urteilens, Deutens, Beschreibens, Korrigierens, Produzierens, Narrativierens und Überarbeitens in ihrem Vollzug auf spezifische Vorstellungen von wissenschaftlicher Genauigkeit zurückgreifen und diese mitunter auch prägen. Die Beiträge klären dabei nicht nur grundlegende Konzepte und Begriffe, sondern widmen sich auch der Frage, wie Ideal und Versprechen von Genauigkeit die Arbeitsweisen in verschiedenen Disziplinen und Forschungsbereichen bestimmen. Nicht zuletzt geht es ihnen darum, die Methodenbildung der Disziplinen selbst zu reflektieren und Fragen nach der politischen Brisanz und epistemischen Gewalt von Idealen, Praktiken und Darstellungen von Genauigkeit in den Blick zu nehmen.

Mit Beiträgen u.a. von Monika Dommann, Verena Halsmayer, Alexander Honold, Markus Klammer, Markus Krajewski, Helmut Lethen, Malika Maskariniec, Katja Müller-Helle, Oliver Simons, Ralph Ubl und Rahel Villinger.



Markus Krajewski, Antonia von Schöning,  
Mario Wimmer (Hg.)  
ENZYKLOPÄDIE DER GENAUIGKEIT

ca. 600 Seiten, ca. 100 z.T. farb. Abb.,  
geb., Schutzumschlag  
ca. 49,00 € (D); ca. 50,40 € (A)  
ISBN 978-3-8353-9133-8  
Mai WG 1510

ISBN 978-3-8353-9133-8



MARKUS KRAJEWSKI ist Professor für Mediengeschichte und -theorie,  
ANTONIA VON SCHÖNING ist Kultur- und Medienwissenschaftlerin und Mitglied  
der Forschungsgruppe »Medien der Genauigkeit«, MARIO WIMMER ist Historiker  
und Medienwissenschaftler an der Universität Basel.

Katharina Sykora

# ÜBERFLIEGEN

## Figuren erratischer Wahrnehmung

*Überfliegen analysiert Formen einer punktuellen, flüchtigen Wahrnehmung, wie sie das winzige Sujet der Fliege in unterschiedlichen Medien seit Jahrhunderten hervorbringt. Im Zentrum steht dabei ihr Potenzial, bestehende soziale, ästhetische und perzeptive Konventionen zu irritieren, aber auch zu stabilisieren.*

Das Buch kreist um die Fliege als *Wahrnehmungsfigur* und Auslöser eines ungerichteten, schweifenden Blicks. Ihr Irritationspotenzial für das menschliche Auge macht sie seit jeher zu einem beliebten Sujet in der Kunst und visuellen Kultur. Dort operiert sie als Bildagentin, die Darstellungskonventionen produktiv stört und zugleich stabilisiert.

So erscheint das Insekt in frühneuzeitlichen Enzyklopädien als klassifikatorische *Wissensfigur* der Insektenkunde und der Trennung zwischen Mensch und Tier. Als raumzeitliche *Ordnungsfigur* umspielt sie in Porträts und Stilleben seit dem Mittelalter das Hier und Dort vor und auf der Leinwand sowie das Einst und Jetzt der Darstellung und ihrer Betrachtung. In Grafiken und Gemälden des Rokoko springt sie uns als *Lockfigur* auf der Haut eleganter Damen entgegen. Und wir begegnen ihr als *Herrschaftsfigur* zwischen Klassen, Rassen und Geschlechtern in neueren Videos, Musik-Clips und Fotoinstallationen.

Ähnlich den nicht-linearen Bewegungen der Fliege folgt das Buch dem Insekt durch die Medien und Jahrhunderte nicht chronologisch, sondern nimmt seine Ordnungs- und Störpotenziale in kleinen punktuellen Annäherungen in den Blick. Es lädt die Leser und Leserinnen ein, die Formen der Aufmerksamkeit, die paradoxen Bedeutungen, und die spezifischen Denk- und Schreibweisen, die die Fliege hervorbringt, in ihrem eigenen Rhythmus zu erkunden.



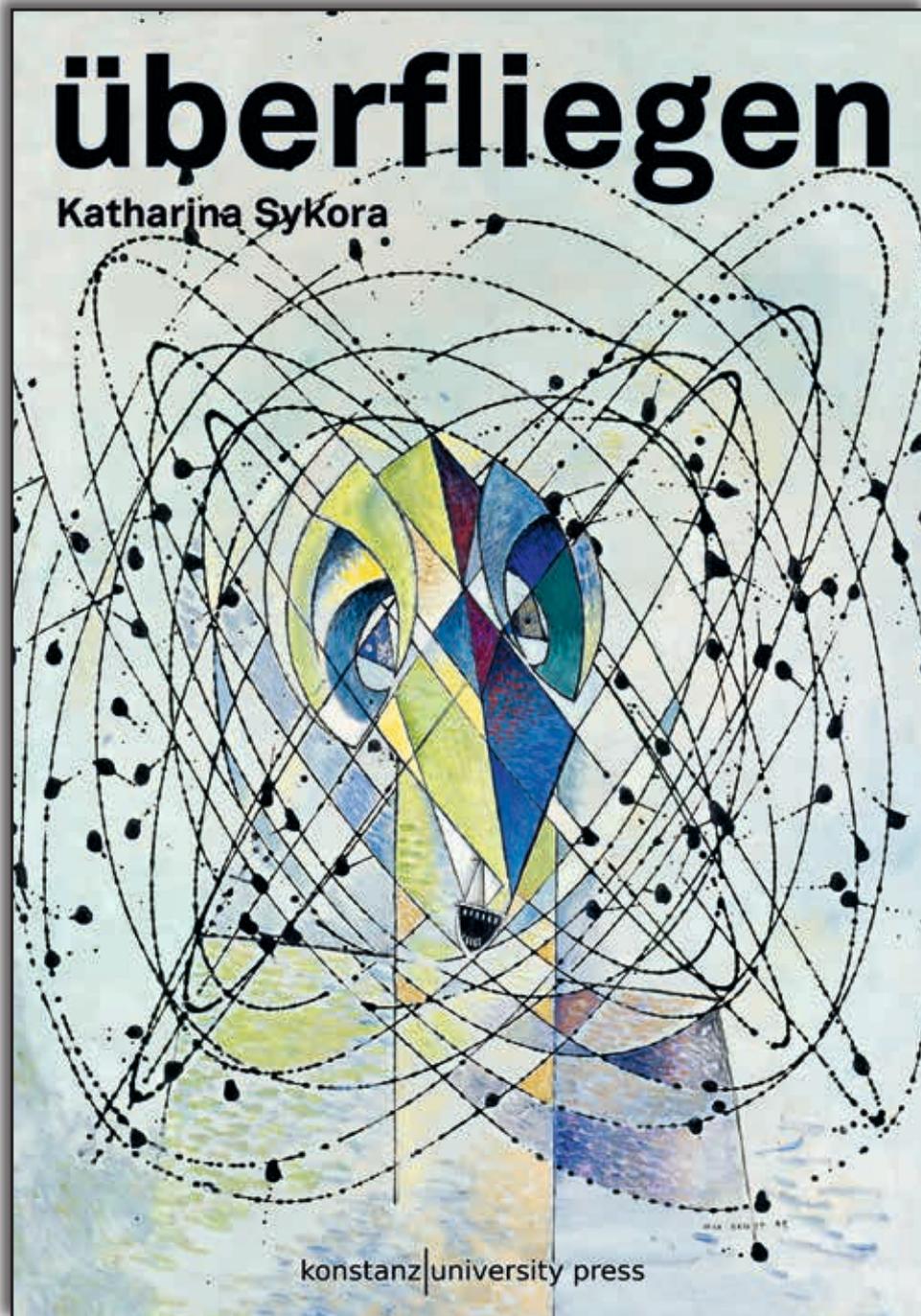
Katharina Sykora  
 ÜBERFLIEGEN  
 Figuren erratischer Wahrnehmung

348 Seiten, geb. Schutzumschlag,  
 mit Farbschnitt & Lesebändchen  
 ca. 38,00 € (D); ca. 39,10 € (A)  
 ISBN 978-3-8353-9137-6  
 Februar WG 1510

ISBN 978-3-8353-9137-6



9 783835 391376



KATHARINA SYKORA war von 1994 bis 2018 Professorin für Kunstgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum und der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Sie forscht zu Konstruktionen von Geschlecht und Autorschaft, Tod und Affekten, Ordnungssystemen und deren Wahrnehmung in der visuellen Kultur sowie zum medialen Vergleich von Fotografie, Malerei und Film.

Dorothee Kimmich

## LEERES LAND

Niemandsländer in der Literatur



Dorothee Kimmich  
 LEERES LAND  
 Niemandsländer in der Literatur

ca. 200 Seiten, geb. Schutzumschlag  
 ca. 24,00 € (D); ca. 24,70 € (A)  
 ISBN 978-3-8353-9134-5  
 März WG 1560

**eBook**



DOROTHEE KIMMICH ist Professorin für literaturwissenschaftliche Kulturwissenschaft und Kulturtheorie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Bei KUP erschienen *Ins Ungefähre. Ähnlichkeit und Moderne* (2017) und *Lebendige Dinge in der Moderne* (2011).

*Wem gehören Niemandsländer? Bei der Debatte um individuelles, gemeinschaftliches oder staatliches Eigentum an Grund und Boden konkurrieren seit der Antike theologische, philosophische, juristische und soziologische Argumente. Auch in der Literatur sind Niemandsländer ein Modell, Machtverhältnisse, Legitimation von Besitz, Autonomie und Zugehörigkeit zu reflektieren.*

Niemandsländer sind Räume begrenzter Staatlichkeit und damit nur schwach oder gar nicht reguliert. Sie gelten den einen als gefährliche Landstriche, den anderen als Gebiete, die man ungestraft erobern darf. Verlassene Gegenden, Stadtbrachen, verwilderte Gärten und aufgelassene Industriegelände werden als Niemandland bezeichnet und damit zu faszinierenden Orten. Sie bergen ein Risiko, wecken aber auch Neugierde und Kreativität, ziehen Flaneure, spielende Kinder, Verliebte, Dealer, Diebe, Künstler und Phantasten an und erlauben probeweise das Aussetzen der Regeln des Alltags.

Im ersten Teil ihres neuen Buches steckt Dorothee Kimmich das kulturtheoretische Feld ab, in dem über Eigentumstheorien, Kolonialgeschichte, Pufferzonen, Bannmeilen, Kontaktzonen und Freiräume verhandelt wird. In einem zweiten Teil zeigen die Analysen literarischer Texte – u. a. von Johann Wolfgang von Goethe, Adalbert Stifter, Robert Musil, Franz Kafka, Walter Benjamin, Oskar Loerke, Michel Leiris und Chinua Achebe –, wie Erzählungen die komplexen Verhältnisse um Grund und Boden in Narrative von Heimat und Auswanderung, Zugehörigkeit und Fremde, Imagination und Spiel, Grenzübertritt und Gefangenschaft übersetzen. Sie gestalten den prekären Status, den oft widersprüchlichen Charakter, die diffusen Eigenschaften und widerstrebenden Gefühle, die zum Niemandland gehören.

Christoph Paret

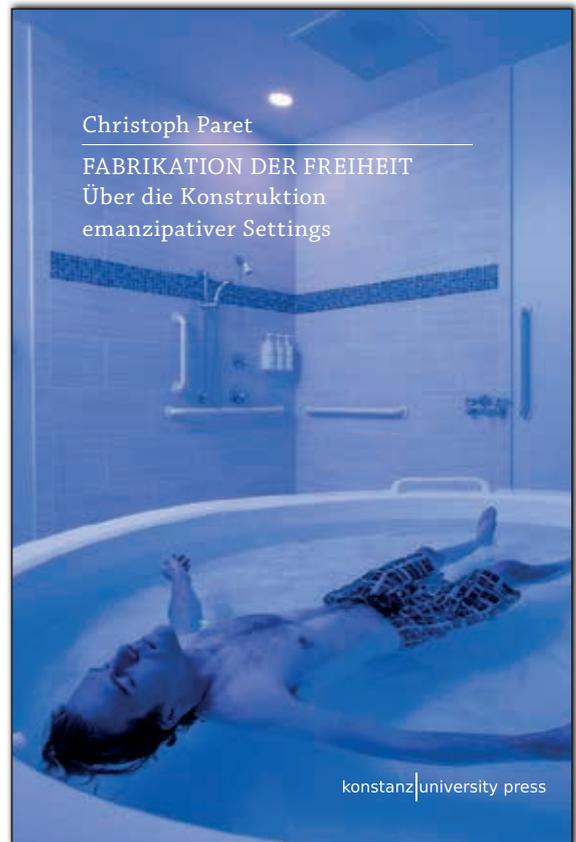
## FABRIKATION DER FREIHEIT

### Über die Konstruktion emanzipativer Settings

*Kann man die individuelle Freiheit eines Mitmenschen experimentell herstellen? Ist es möglich, ihn in seine Freiheit hineinzutäuschen, ja diese zu erzwingen?*

Im Laufe des 20. Jahrhunderts wurde eine ganze Reihe von Versuchen unternommen, das emanzipative Verhalten eines Gegenübers in einem artifiziellen Setting heraufzubeschwören. Das Buch von Christoph Paret erkundet die Geschichte dieser emanzipativen Menschenexperimente, die unser Verständnis von Freiheit, Autorität und Determiniertheit herausfordern. Mal spielen die Versuchsleiter Agents Provocateurs, um die Standfestigkeit ihrer Versuchspersonen zu erproben, mal schirmen sie ihre Probanden von störenden Einflüssen ab, damit sie »persönlich wachsen« können. In anderen Fällen installieren sie Feedback-Schleifen, damit die Versuchspersonen in den Flow kommen, oder sie versuchen diese mittels inszenierter Konflikte aufzuwiegeln. Doch wie können künstliche Situationen eine Freiheit produzieren, die gewöhnlich ganz selbstverständlich als Autonomie verstanden wird? Auf welche Weise sind in Gestalt dieser Versuchsleiter Autoritätsfiguren nicht Hemmnisse, sondern Realitätsgaranten von Freiheit? Und hat das Laborerzeugnis der Freiheit auch außerhalb des Labors Bestand?

Entlang von Milgrams Gehorsamsstudien, Lillys Isolationstank, der Freud'schen Psychoanalyse, dem Bourdieu'schen Interview, dem Improtheater Johnstones bis hin zu den Aufwiegelungsversuchen Alinskys in Chicagoer Armenvierteln rücken diejenigen Situationen in den Fokus, in denen nicht nur überprüft wird, ob eine Versuchsperson frei ist, sondern in denen sie allererst frei werden soll.



Christoph Paret  
**FABRIKATION DER FREIHEIT**  
 Über die Konstruktion emanzipativer Settings

ca. 350 Seiten, brosch.  
 ca. 34,00 € (D); ca. 35,00 € (A)  
 ISBN 978-3-8353-9136-9  
 April WG 1520

**eBook**

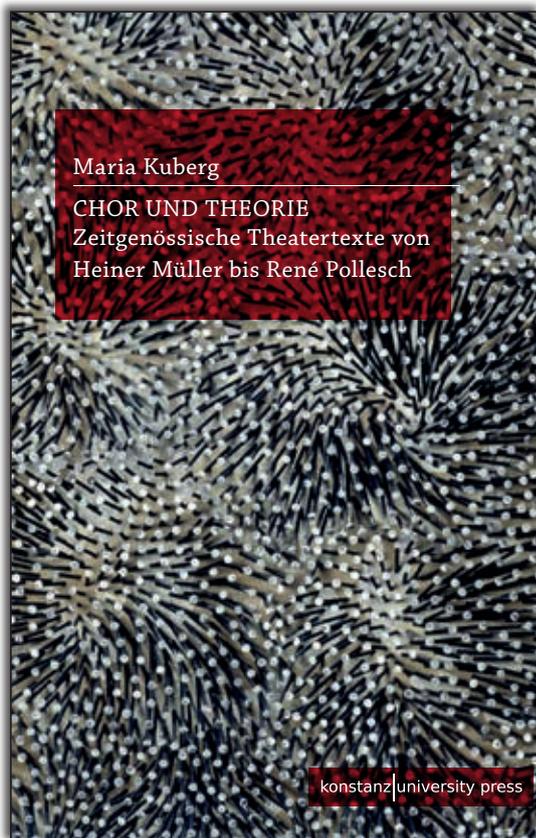


CHRISTOPH PARET war wissenschaftlicher Assistent für Philosophie an der Universität St. Gallen, Mitglied des Konstanzer Graduiertenkollegs »Das Reale in der Kultur der Moderne« und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin. Er arbeitet als Universitätsassistent an der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien.

Maria Kuberg

## CHOR UND THEORIE

Zeitgenössische Theatertexte von Heiner Müller bis René Pollesch



Maria Kuberg  
 CHOR UND THEORIE  
 Zeitgenössische Theatertexte von  
 Heiner Müller bis René Pollesch

ca. 235 Seiten, brosch.  
 ca. 28,00 € (D); ca. 28,80 € (A)  
 ISBN 978-3-8353-9135-2  
 März WG 1562

**eBook**



*Nicht nur zwischen Heimat und Fremde steht der Chor im Theater, sondern auch zwischen selbstständigem Handeln und Abhängigkeit, zwischen Menschen und Göttern und schließlich zwischen der dargestellten Welt und der Realität der Rezipienten. Am Chor entzündet sich die Frage, wie die Gemeinschaft auftritt.*

Maria Kuberg untersucht in detaillierten Lektüren chorischer Theaterstücke von Heiner Müller, Botho Strauß, Elfriede Jelinek, Tankred Dorst, Ewald Palmeshofer, Rainald Goetz, Gert Jonke und René Pollesch, wie der Chor in zeitgenössischen deutschsprachigen Theatertexten zur Sprache kommt. Welche Formen nimmt die Chor-Gemeinschaft dabei im Text an? Und wie korrespondieren diese mit der dramatischen Gattung, die doch grundsätzlich die Handlungen Einzelner vorführt? Das sind die leitenden Fragen dieser erhellenden Erkundung des Theaters der Gegenwart, die es als Reflexion über Gemeinschaft profiliert.

Dabei operiert die Untersuchung auf drei historischen Ebenen: Chorische Theatertexte aus dem späten 20. und frühen 21. Jahrhundert werden mit einer theatralen Tradition konfrontiert, die bis in die griechische Antike zurückreicht. Zwischen den antiken und den aktuellen Texten vermittelt die philosophisch-ästhetische Auseinandersetzung mit dem Chor, wie sie im 19. Jahrhundert Schiller, A. W. und F. Schlegel, Hegel und Nietzsche führen. Im Zusammenspiel dieser drei Ebenen wird so eine Theorie des Chorischen entwickelt, die Gattungsaspekte und Gemeinschaftstheorien gleichermaßen berücksichtigt und die das ästhetische wie auch das politische Potenzial der untersuchten Texte erschließt.

MARIA KUBERG arbeitete als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Goethe-Universität Frankfurt/Main und am Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin. Derzeit ist sie akademische Mitarbeiterin an der Universität Konstanz.

Sebastian Haselbeck

## GESPENSTISCHE SOUVERÄNITÄT

Zur politischen Einbildungskraft zwischen 1910 und 1920

*Das Ende des Kaiserreichs und die Novemberrevolution von 1918 markieren einen Umbruch, der die Zwischenkriegszeit in Atem halten wird. Es beginnt die Suche nach alternativen politischen Figuren und Gebrauchsanweisungen für eine Gegenwart, in der Herrschaft und ihre Repräsentation neu verhandelt werden.*

Im September 1910 gehen der deutsche und der österreichische Kaiser gemeinsam ins Kino. In einem Kinematographentheater auf dem Wiener Prater schauen sie sich Filme an, die sie selbst auf der Leinwand zeigen. Die monarchischen Repräsentanten der beiden Staaten werden im Akt der Repräsentation verdoppelt: Sie sind zugleich als Zuschauer und als Filmdarsteller im Kinosaal präsent. Doch dann reißt plötzlich der Filmstreifen. Dieser Riss, so die These des Buches, geht nicht allein durch die Repräsentationslogik monarchischer Souveränität. Er lässt sich auch als Chiffre für die grundlegende Veränderung in der Vorstellung und Darstellung von Souveränität in der politischen Wirklichkeit zwischen 1910 und 1920 begreifen.

Das Buch von Sebastian Haselbeck verfolgt das Nachleben monarchischer Repräsentationsformen im Übergang zur Demokratie. Der Schwerpunkt liegt auf literarischen und filmischen Darstellungen von Souveränität im deutschen und im habsburgischen Kaiserreich in ganz unterschiedlichen Konstellationen: Von den Zelluloid-Doppelgängern im Prater, Franz Kafkas »Verspensterung« kaiserlicher Souveränität, dem hölzernen Hindenburg, einer Nagelstatue im Tiergarten in Berlin, die Hugo Balls politischen Ikonoklasmus inspiriert, bis hin zu Max Webers »genialischem Seeräuber«, der als einsamer Charismatiker die bürokratisierte Welt der Moderne unsicher macht, reichen die historischen Gegenstände, die hier untersucht und zu neuem Leben erweckt werden.



Sebastian Haselbeck

GESPENSTISCHE SOUVERÄNITÄT  
Zur politischen Einbildungskraft  
zwischen 1910 und 1920

konstanz|university press

Sebastian Haselbeck  
GESPENSTISCHE SOUVERÄNITÄT  
Zur politischen Einbildungskraft zwischen 1910 und 1920

ca. 230 Seiten, ca. 20 Abb.,  
geb. Schutzumschlag  
ca. € 29,90 (D), € 30,80 (A)  
ISBN 978-3-8353-9127-7  
Juni WG 1559

eBook

ISBN 978-3-8353-9127-7



SEBASTIAN HASELBECK war junior fellow am IFK (Wien) und promovierte an der University of California, Berkeley. Derzeit ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Greifswald.

# PROGRAMMAUSWAHL

## A

Adler, H. G.  
**Orthodoxie des Herzens**  
 292 Seiten; € 35,90 (D); € 36,90 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9055-3

Albers, Irene  
**Der diskrete Charme der Anthropologie**  
 904 Seiten; € 49,90 (D); € 51,30 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9097-3

Asad, Talal  
**Ordnungen des Säkularen**  
 326 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9068-3

Auerbach, Erich  
**Kultur als Politik**  
 200 Seiten; € 30,90 (D); € 31,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9046-1

## B

Bächi, Beat  
**LSD auf dem Land**  
 346 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9125-3



Butler, Judith  
**Rücksichtslose Kritik**  
 160 Seiten; € 18,00 (D); € 18,50 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9120-8



## C

Comay, Rebecca  
**Die Geburt der Trauer**  
 316 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9109-3

## D

Didi-Huberman, Georges  
**Sehen versuchen**  
 114 Seiten; € 18,00 (D); € 18,50 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9090-4

Düttmann, Alexander García  
**Love Machine**  
 228 Seiten; € 28,00 (D); € 28,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9106-2

## E

Ette, Ottmar  
**Roland Barthes**  
 153 Seiten; € 17,90 (D); € 18,40 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9038-6

Ezli, Özkan / Staube, Gisela (Hg.)  
**Das Neue Deutschland**  
 259 Seiten; € 24,90 (D); € 25,60 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9032-4

## G

Gardey, Delphine  
**Schreiben, Rechnen, Ablegen**  
 320 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9071-3

Gunthert, André  
**Das geteilte Bild**  
 172 Seiten; € 22,00 (D); € 22,70 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9110-9



## H

Hartman, Geoffrey / Assmann, Aleida  
**Die Zukunft der Erinnerung und der Holocaust**  
 143 Seiten; € 21,90 (D); € 22,60 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9017-1

Haselstein, Ulla  
**Gertrude Steins literarische Porträts**  
 368 Seiten; € 34,00 (D); € 35 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9119-2

Hausmann, Raoul  
**Ibiza – eine vergessene Insel**  
 216 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9100-0

## J

Jany, Susanne  
**Prozessarchitekturen**  
 291 Seiten; € 32,00 (D); € 32,90 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9114-7

Jaquet, Chantal  
**Zwischen den Klassen**  
 253 Seiten; € 26,00 (D); € 26,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9104-8

## K

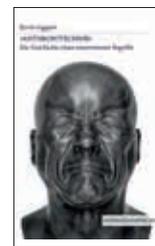
Kemp, Wolfgang  
**Der explizite Betrachter**  
 242 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9075-1

## L

Lachmann, Renate  
**Lager und Literatur**  
 504 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9112-3



Liggieri, Kevin  
**»Anthropotechnik«**  
 364 Seiten; € 38,00 (D); € 39,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9117-8



## M

Meyer, Roland  
**Operative Porträts**  
 468 Seiten; € 39,00 (D); € 40,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9113-0

Moretti, Franco  
**Ein fernes Land**  
 148 Seiten; € 22,00 (D); € 22,70 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9118-5



## O

Otto, Isabell  
**Prozess und Zeitordnung**  
 356 Seiten; € 32,00 (D); € 32,90 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9129-1



## P

Popitz, Heinrich  
**Einführung in die Soziologie**  
 300 Seiten; € 31,90 (D); € 32,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9002-7

## R

Raulet, Gérard  
**Das befristete Dasein der Gebildeten**  
 283 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9122-2



## S

Schlögl, Rudolf  
**Anwesende und Abwesende**  
 563 Seiten; € 30,90 (D); € 31,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9056-0

Severi, Carlo  
**Objekte als Personen**  
 435 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9091-1



Suter, Misha  
**Rechtstrieb**  
 328 Seiten; € 32,90 (D); € 33,90 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9077-5

## T

Tarde, Gabriel  
**Fragment einer Geschichte der Zukunft**  
 144 Seiten; € 17,90 (D); € 18,40 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9060-7

Tarde, Gabriel  
**Masse und Meinung**  
 200 Seiten; € 24,90 (D); € 25,60 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9062-1



Taussig, Michael  
**Mimesis und Alterität**  
 388 Seiten; € 40,90 (D); 42,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9058-4

Taussig, Michael  
**Schönheit und Bestialität**  
 231 Seiten; € 30,90 (D); € 31,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9039-3



Thomä, Dieter (Hg.)  
**Gibt es noch eine Universität?**  
 192 Seiten; € 31,90 (D); € 32,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9030-0

Felix Trautmann  
**Das Imaginäre der Demokratie**  
 425 Seiten; € 34,90 (D); € 35,90 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9094-2



## V

Vernant, Jean-Pierre  
**Mythos und Denken bei den Griechen**  
 448 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9053-9

Villinger, Rahel  
**Kant und die Imagination der Tiere**  
 232 Seiten; € 28,00 (D); € 28,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9115-4

## W

Wagner, Gerald  
**Dabeigewesen**  
 146 Seiten; € 18,00 (D); € 18,50 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9131-4



Westemeier, Jens  
**Hans Robert Jauf**  
 367 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9082-9

Widder, Roman  
**Pöbel, Poet und Publikum**  
 482 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9116-1



Wübben, Yvonne  
**Büchners »Lenz«**  
 312 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9080-5

## Z

Žižek, Slavoj  
**»Ich höre Dich mit meinen Augen«**  
 192 Seiten; € 26,90 (D); € 27,70 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9001-0

## EDITORIAL BOARD

**MONIKA DOMMANN**  
 ist Professorin für Geschichte der Neuzeit  
 an der Universität Zürich.

**WOLFGANG ESSBACH**  
 ist Professor für Kultursoziologie an der  
 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau.

**MICHAEL HAGNER**  
 ist Professor für Wissenschaftsforschung an der ETH Zürich.

**ALBRECHT KOSCHORKE**  
 ist Professor für Deutsche Literatur und Allgemeine  
 Literaturwissenschaften an der Universität Konstanz.

**CHRISTOPH MENKE**  
 ist Professor für Philosophie an der Goethe-Universität  
 Frankfurt am Main.

**BERND STIEGLER**  
 ist Professor für Neuere Deutsche Literatur im  
 medialen Kontext an der Universität Konstanz.

**UTE TELLMANN**  
 ist Professorin für Allgemeine Soziologie  
 an der TU Darmstadt

**DIETER THOMÄ**  
 ist Professor für Philosophie an der Universität St. Gallen.

# KONSTANZ UNIVERSITY PRESS

## Postanschrift

Konstanz University Press  
Universitätsstraße 10  
78457 Konstanz  
Internet: [www.k-up.de](http://www.k-up.de)

Konstanz University Press ist ein  
Imprint der Wallstein Verlag GmbH

## Lektorat

Alexander Schmitz  
Kulturwissenschaftliches Kolleg  
Otto-Adam-Str. 5  
D-78467 Konstanz  
Tel: (07531) 88 5812  
[alexander.schmitz@uni-konstanz.de](mailto:alexander.schmitz@uni-konstanz.de)

## Vertrieb

Claudia Hillebrand  
Tel: (05 51) 5 48 98 23  
[chillebrand@wallstein-verlag.de](mailto:chillebrand@wallstein-verlag.de)

Sascha Eckart  
Tel: (05 51) 5 4898 31  
[seckart@wallstein-verlag.de](mailto:seckart@wallstein-verlag.de)

## Veranstaltungen

Elina Scheffler  
Tel: (05 51) 5 48 98 15  
[escheffler@wallstein-verlag.de](mailto:escheffler@wallstein-verlag.de)

## Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Laura Fritz  
Tel: (05 51) 5 48 98 29  
[lfritz@wallstein-verlag.de](mailto:lfritz@wallstein-verlag.de)

## Rechte und Lizenzen

Lena Hartmann  
Tel: (05 51) 5 48 98 14  
[lhartmann@wallstein-verlag.de](mailto:lhartmann@wallstein-verlag.de)

## Auslieferungen

### Deutschland

#### ProLit Verlagsauslieferung

Siemensstraße 16  
D-35463 Fernwald  
Tel: (06 41) 9 43 93 209  
Fax: (06 41) 9 43 93 29  
[t.soffel@prolit.de](mailto:t.soffel@prolit.de)

### Schweiz

#### AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16  
CH-8910 Affoltern am Albis  
Tel: (0 44) 7 62 42 50  
Fax: (0 44) 7 62 42 10  
[verlagsservice@ava.ch](mailto:verlagsservice@ava.ch)

## Österreich

### Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2  
A-1230 Wien  
Tel: (01) 6 80 14 0  
Fax: (01) 6 80 14 140  
Bestellservice:  
Tel: (01) 6 80 14 5 DW  
[bestellung@mohrmorawa.at](mailto:bestellung@mohrmorawa.at)

### Wallstein Verlag GmbH

Geiststraße 11  
D-37073 Göttingen  
Tel: (05 51) 5 48 98-0  
Fax: (05 51) 5 48 98-33  
[info@wallstein-verlag.de](mailto:info@wallstein-verlag.de)  
[www.wallstein-verlag.de](http://www.wallstein-verlag.de)

## Verlagsvertretungen

### Deutschland

#### Baden-Württemberg

Herr Tilmann Eberhardt  
Verlagsvertretungen  
Ludwigstraße 93  
70197 Stuttgart  
Tel: (0711) 615 28 20  
Fax: (0711) 615 31 01  
[tilmann.eberhardt@googlemail.com](mailto:tilmann.eberhardt@googlemail.com)

#### Bayern

Katharina Brons  
c/o Vertreterbüro Würzburg  
Mariannahillstraße 19  
97074 Würzburg  
Tel: (0931) 17405  
Fax: (0931) 17410  
[brons@vertreterbuero-wuerzburg.de](mailto:brons@vertreterbuero-wuerzburg.de)

#### Berlin, Brandenburg,

#### Mecklenburg-Vorpommern

Peter Wolf Jastrow  
c/o Verlagsvertretungen  
Jastrow + Seifert + Reuter  
Cotheniusstr. 4  
10407 Berlin  
Tel: (030) 44732180  
Fax: (030) 44732181  
[service@buchart.org](mailto:service@buchart.org)

#### Hamburg, Bremen, Niedersachsen,

#### Schleswig-Holstein

Torsten Hornbostel  
Michaela Wagner  
Winsener Straße 34a  
29614 Soltau  
Tel: (0 51 91) 60 66 65  
Fax: (0 51 91) 60 66 69  
[Hornbostel-Verlagsvertretungen@t-online.de](mailto:Hornbostel-Verlagsvertretungen@t-online.de)

## Hessen, Rheinland-Pfalz,

## Saarland, Luxemburg

Michael Schikowski  
Eckernförder Str. 16  
51065 Köln  
Tel: (0221) 6087038  
Fax: (0221) 69506074  
[schikowski@immerschoensachlich.de](mailto:schikowski@immerschoensachlich.de)

## Nordrhein-Westfalen

Karl Halfpap  
Ehrenfeldgürtel 170  
50823 Köln  
Tel: (0221) 9231594  
Fax: (0221) 9231595  
[halfpap.verlagsvertretung@t-online.de](mailto:halfpap.verlagsvertretung@t-online.de)

## Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Dr. Torsten Spitta  
Feldstraße 7 d  
04288 Leipzig-Holzhausen  
Tel: (034297) 497 92  
Fax: (034297) 777 87  
[torstenspitta@aol.com](mailto:torstenspitta@aol.com)

## Schweiz

Graf Verlagsvertretungen GmbH  
Sebastian Graf  
Uetlibergstraße 84  
CH-8045 Zürich  
Tel: (044) 4 63 42 28  
Fax: (044) 4 50 11 55  
[sgraf@swissonline.ch](mailto:sgraf@swissonline.ch)

## Österreich

## Wien, Niederösterreich, Burgenland

Jürgen Sieberer,  
Arnikaweg 79/4  
A-1220 Wien  
Tel: (0664) 3912834  
Fax: (01) 2854522  
[juergen.sieberer@mohrmorawa.at](mailto:juergen.sieberer@mohrmorawa.at)

## Österreich West, Südtirol

Thomas Rittig  
Stefan-Zweig-Straße 6  
A-4600 Wels  
Tel./Fax: (07242) 29084  
[thomas.rittig@mohrmorawa.at](mailto:thomas.rittig@mohrmorawa.at)

Preisänderungen vorbehalten. Stand 1.12.2020.

In Österreich kann der Euro-Preis aufgrund des unterschiedlichen MwSt.-Satzes von dem angegebenen Euro-Preis abweichen.

Abbildung U1: Max Ernst: Junger Mann beunruhigt durch den Flug einer nichteuklidischen Fliege, 1942/47, Sammlung Pietsch, Berlin,

© VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Gestaltung: Eddy Decembrino (Konstanz) | [eddy.decembrino@uni-konstanz.de](mailto:eddy.decembrino@uni-konstanz.de)